



## BURG KRUMAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Niederösterreich](#) | [Bezirk Krems-Land](#) | [Krumau am Kamp](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Krumau zählt zu den ältesten Burgen Österreichs und war bis 1781 ständig bewohnt. Erweiterungen machten sie von einer einfachen Wehrburg zu einer großen wehrhaften Burg mit Palas, Kapelle und Bergfried. Erhalten haben sich bis heute die Befestigungen die sich vom Burgberg bis zur Stadt hinunter zogen, ferner der Palas (seit 1959 wieder bewohnbar gemacht), die Torbauten der Hauptburg und Reste des Bergfrieds. Von der Vorburg und den Zwingeranlagen sind nur noch Ruinen vorhanden.

### Informationen für Besucher



**Geografische Lage (GPS)**  
WGS84: [48°35'25.8" N, 15°26'50.2" E](#)  
Höhe: 385 m ü. NN



**Topografische Karte/n**  
nicht verfügbar



**Kontaktdaten**  
k.A.



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**  
Privatbesitz!  
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



**Anfahrt mit dem PKW**  
Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort Krumau.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
k.A.



**Wanderung zur Burg**  
k.A.



**Öffnungszeiten**  
Nur Außenbesichtigung möglich.



**Eintrittspreise**  
k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



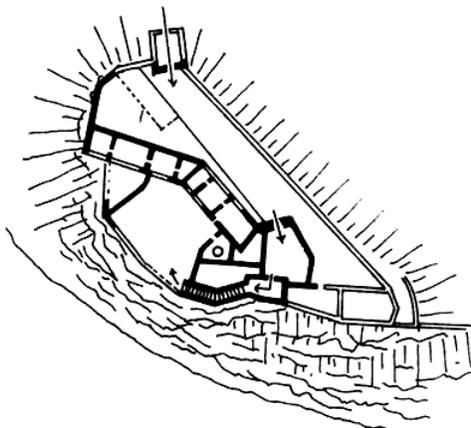
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

um 1160	Erbauung der Burg durch die Babenberger.
13. Jh.	Die Burg kommt an Böhmen.
1261	Königin Margarethe, verstoßene Gattin Ottokars von Böhmen, bekommt die Burg als Leibgedinge.
1267	Margarethe stirbt, sie war vermählt mit Heinrich von Hohenstaufen, in Krumau.
bis 1781	Die Burg wird mit verschiedenen Burgmännern besetzt, aber nicht mehr instand gehalten.
1959	Das Land Niederösterreich wird Eigentümer der Burg und lässt sie teilw. instand setzen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

### Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2018 [CR]

[IMPRESSUM](#)

© 2018

  Gefällt mir 151

  Folgen 283 Follower